

Gleichbehandlungsbericht 2013

Bericht

des Gleichbehandlungsbeauftragten der Netz Burgenland Erdgas GmbH

gemäß § 106 Abs 2 Z 4 Gaswirtschaftsgesetz 2011 (GWG 2011)

über die

Überwachung des Gleichbehandlungsprogramms

und

die zu dessen Einhaltung getroffenen Maßnahmen für den

Berichtszeitraum 01.10.2012 – 30.09.2013

1. Allgemeines

Der vorliegende Bericht des Gleichbehandlungsbeauftragten der Netz Burgenland Erdgas GmbH wird in Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen des § 106 Abs 2 Z 4 Gaswirtschaftsgesetz 2011 (GWG 2011) an die Energie-Control Austria als die für die Überwachung zuständige Behörde übermittelt.

2. Aktivitäten des Gleichbehandlungsbeauftragten

Gleichbehandlungsbeauftragter für die Netz Burgenland Erdgas GmbH ist Dipl.-Ing. Gerhard Koll.

Der Gleichbehandlungsbeauftragte ist Leiter des Servicezentrums Eisenstadt, zuständig für die Bezirke Eisenstadt und Mattersburg. Zu den Standardaufgaben des Gleichbehandlungsbeauftragten als Mitarbeiter der Netz Burgenland Erdgas GmbH gehören die Planung und Ausführung von Erdgasanlagen und organisatorische Aufgaben der Netz Burgenland Erdgas GmbH.

Durch seine Position als Gleichbehandlungsbeauftragter hat er Zugang zu sämtlichen notwendigen Informationen und auch die erforderliche Anordnungsbefugnis.

a) Schulungsmaßnahmen

Das Gleichbehandlungsprogramm gemäß § 106 Abs 2 Z 4 GWG 2011 in der Fassung vom August 2013 ist auf der Homepage der Netz Burgenland veröffentlicht.

Dieses Dokument ist für alle MitarbeiterInnen der Netz Burgenland Erdgas GmbH jederzeit zugänglich und bekannt.

Der Schulungsauftrag wird vom Gleichbehandlungsbeauftragten entsprechend des Gleichbehandlungsprogramms zum Ausschluss diskriminierenden Verhaltens für MitarbeiterInnen der Netzgesellschaft durchgeführt. Diese Schulungen finden jährlich im Rahmen der „Schulung Gasnetz“ bzw. beim Inkrafttreten und bei der Aktualisierung von Werksnormen mit relevantem Inhalt statt. Spezielle Schulungsmaßnahmen für die

MitarbeiterInnen der Netz Burgenland Erdgas GmbH, die direkten Kundenkontakt haben, wurden mit Fallbeispielen anlassbezogen durchgeführt.

Das bezieht sich im Besonderen alle jene MitarbeiterInnen, die direkten Kundenkontakt und Zugang zu sensiblen Daten haben.

b) Überprüfung der Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms

Die Einhaltung des Gleichbehandlungsprogramms wird durch stichprobenartige Überprüfungen durch den Gleichbehandlungsbeauftragten überwacht.

Die Überprüfungen ließen keine Verstöße hinsichtlich diskriminierenden Verhaltens von MitarbeiterInnen der Netz Burgenland Erdgas GmbH erkennen.

Abschließend zum Bericht wird auch darauf hingewiesen, dass im Berichtszeitraum keinerlei Anfragen bezüglich diskriminierenden Verhaltens der Netz Burgenland Erdgas GmbH aufgetreten sind.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Gerhard Koll

Gleichbehandlungsbeauftragter

der Netz Burgenland Erdgas GmbH